

# GODSHORNER GEMEINDE GRUSS

April  
Mai  
2015

## Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.



### Aus dem Inhalt:

Unsere Konfirmandinnen  
und Konfirmanden ... 13

Silberne & Goldene  
Konfirmation ..... 5

45 Jahre  
Kindertagesstätte  
Zum Guten Hirten ..... 15

Wieder eintreten ..... 23

Rückblick:  
Kindermusical  
„Josua“ ..... 16

Offene Kapelle ..... 27

Unsere  
Gottesdienste ..... 21

# Inhalt

<b>Gedanken auf Seite 3</b> .....	<b>3</b>
-----------------------------------	----------

## Veranstaltungen & Angebote

Silberne und Goldene Konfirmation.....	5
Kirchentag in Stuttgart.....	7
Anmeldung der neuen Vorkonfirmanden.....	11
45 Jahre Kindertagesstätte Zum Guten Hirten.....	15
Flohmarkt.....	21
Diakonischer Handwerker-Service.....	24
Wieder in die Kirche eintreten.....	23

## Rückblick

Konfirmandenfreizeit 2015.....	11
Kindermusical „Josua“.....	16
Neulich bei Satt & Schlau.....	19
Jahreshauptversammlung des Fördervereins.....	21

<b>Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden</b> .....	<b>13</b>
--	-----------

<b>Ostern</b> .....	<b>5</b>
---------------------	----------

<b>Kinderseite</b> .....	<b>25</b>
--------------------------	-----------

<b>Offene Kapelle</b> .....	<b>27</b>
-----------------------------	-----------

<b>Freud &amp; Leid</b> .....	<b>27</b>
-------------------------------	-----------

<b>Unsere Gottesdienste</b> .....	<b>29</b>
-----------------------------------	-----------

<b>Feste Termine in unserer Gemeinde</b> .....	<b>32</b>
--	-----------



## Unfassbar?

„Jesus ist auferstanden, wie er gesagt hat“  
(Matthäus 28, Vers 6)

Liebe Leserinnen und Leser,  
Ganz selbstverständlich klingt das. „Er hat's getan, schließlich hat er's versprochen.“ Ganz selbstverständlich wird hier das ausgesprochen, was unfassbar ist, was unerwartet kommt: Jesus war tot und ist wieder lebendig. Es ist auch kein Mensch, der diese Worte spricht, sondern ein Bote Gottes, ein Engel. Als ob die Sache, um die es hier geht, möglicherweise für Menschen zu groß ist. Jedenfalls im ersten Moment. Der Tod ist überwunden. Haben wir das erfasst? Oder wie würden wir reagieren, wenn ein Engel (?) zu uns sagen würde: „Der Krieg in Syrien hat aufgehört.“ Oder: „Stell dir vor, es gibt ein Mittel gegen Aids.“ Oder: „Die Industrienationen bezahlen Afrika und Mittelamerika einen fairen Handelspreis, z. B. für Kaffee.“ Vermutlich würden wir reagieren wie die Jünger am Ostermorgen, die den Frauen auch nicht glaubten. Die es für leeres Gerede hielten, was die Frauen berichteten. Für Wunschdenken, fromme Spinnerei, die aber nichts mit der Wirklichkeit zu tun hat. Die Jünger wurden doch noch überzeugt, als der Auferstandene sich auch ihnen zeigte. Zwei von

ihnen legten ein langes Stück Weg mit ihm zurück, bevor ihnen die Augen aufgingen. Uns fehlt diese Erfahrung. Wir erleben, dass unsere traurige und tödliche Wirklichkeit weiter geht: der Krieg geht weiter, die Krankheit geht weiter, die Ungerechtigkeit geht weiter. ... geht weiter, immer weiter. Wo ist da eigentlich Ostern? Ich denke dazu: Eines ist sicher: Wenn wir der Hoffnungslosigkeit nachgeben, erhält der Tod umso mehr Macht. Das Andere wird uns gesagt gegen die Hoffnungslosigkeit, und zwar von einem Engel: „Jesus ist auferstanden, wie er gesagt hat.“ Gott weckt von den Toten auf! Darauf gründet unser Trost über das Leiden, unsere ganze Kraft gegen das Leiden auf dieser Welt vorzugehen, soweit wir können, auch wenn es oft aussichtslos erscheint. Diese Kraft ist es, die uns durchhalten lässt dabei, Unterstützerguppen für Flüchtlinge zu unterstützen, solidarisch zu sein mit Aidskranken, fairen Handel mit unserer Kaufkraft zu fördern. In der tiefen inneren Überzeugung, dass Gott mächtiger ist als alle tödlichen Kräfte.

Ihr Pastor Falk Wook



# Zahnärzte GODSHORN

Dr. Schillig & Partner

Zeit für  
Ihre Zähne



## 31. Mai – 10 Uhr

# Silberne und Goldene Konfirmation & Besonderer Förderschoppen

Am 31. Mai ist es wieder so weit: Die ehemaligen Konfirmanden, die vor 25 bzw. 50 Jahren konfirmiert wurden, sind zur „Jubiläumskonfirmation“ eingeladen. Gemeinsam mit der ganzen Gemeinde wird ein Festgottesdienst in der Kirche gefeiert.

Im Anschluss lädt der Förderverein zum „Besonderen Förderschoppen“. Bei Speisen und Getränken ist Gelegenheit, sich über die „alten Zeiten“ auszutauschen. Auch hier ist die gesamte Gemeinde herzlich willkommen.

## Ostern

Am Karfreitag ist Jesus am Kreuz gestorben, anschließend wurde er begraben. Als aber am Ostersonntag zwei Frauen zum Grab kommen, ist es leer. Engel verkünden die frohe Botschaft: »Er ist nicht hier, er ist auferstanden!« Später zeigt sich der Auferstandene Maria von Magdala und den anderen Jüngern auch selbst. Thomas zweifelt: Er will die Hände in die Wunden des Gekreuzigten legen. Jesus geht auf ihn zu: »Gib deine Hand her und sei nicht ungläubig. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.« Was genau da passiert ist, kann man nicht erklären. Aber es geschah das völlig Unerwartete. Jesus hatte den Tod besiegt. Staunen und Jubel breiteten sich aus. So wurde Ostern das erste und bis heute wichtigste Fest der Chris-

ten. Von nun an zogen die Jünger als begeisterte Zeugen in alle Welt. In den Gottesdiensten in der Nacht vor Ostern wird die Wende vom Dunkel zum Licht, vom Tod zum Leben gefeiert. An manchen Orten brennt am Ostermorgen vor der Kirche ein Feuer. Die daran entzündete Osterkerze wird feierlich in die dunkle Kirche getragen. Leider begeht die Christenheit das Fest nicht gleichzeitig. Denn Ostern liegt, wie das jüdische Passafest, immer am ersten Vollmond nach Frühlingsbeginn (21. März). Da sich aber die Ostkirchen nach dem alten Julianischen Kalender richten, feiern die orthodoxen Kirchen meist an einem anderen Termin als Katholiken und Protestanten.



# Ulrike Dembeck

Makler- & Versicherungsbüro



Walsroder Straße 130  
30853 Langenhagen

Telefon 0511 / 72 488 242  
Telefax 0511 / 72 488 243  
Handy 0175 / 5 934 542

ulrike@dembeck.net

*...einfach eine sonnige Entscheidung*

## DRALLE

*Bestattungen*

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN  
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN  
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE  
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE

**Inhaber D. Peter · Gegründet 1885**

30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4  
30161 Hannover, Dörnbergstraße 29  
30655 Hannover, Podbielskistraße 223  
30855 Langenhagen - Godshorn



**Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18**

www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de





# Deutscher Evangelischer Kirchentag Stuttgart 3. – 7. Juni 2015

## Was ist Kirchentag?

Beim Kirchentag kommen viele tausend Menschen zusammen, um ein Fest des Glaubens zu feiern und über die Fragen der Zeit nachzudenken. Seit 1949 finden Deutsche Evangelische Kirchentage statt. Sie dauern immer fünf Tage: von der Eröffnung am Mittwoch bis zum Schlussgottesdienst am Sonntag.

Der Deutsche Evangelische Kirchentag ist dabei weder eine rein deutsche noch eine rein evangelische Veranstaltung. Er bringt Menschen aus aller Welt und aus unterschiedlichen Konfessionen und Religionen zusammen. Gerade junge Menschen unter 30 bestimmen die besondere Atmosphäre der christlichen Großveranstaltung.

Die Veranstaltungen des Kirchentages sind so vielfältig wie das religiöse und gesellschaftliche Leben. Fünf Tage und Nächte mit vollem Programm in über 2.000 geistlichen, kulturellen und politisch-gesellschaftlichen Veranstaltungen.

Vorbereitet wird jeder Kirchentag rund eineinhalb Jahre. Das Team aus hauptamtlichen Mitarbeitenden ist dabei eher klein. Tausende Ehrenamtliche engagieren sich freiwillig bei der Programmgestaltung und der Organisation. Fast die Hälfte der Kirchentagsbesucher gestaltet somit den Kirchentag aktiv mit.

Christinnen und Christen mischen sich ein, wenn es um Frieden, Gerechtigkeit oder um die Bewahrung der Schöpfung geht. Eine Verbindung von Glaube und Verantwortung prägt Kirchentage daher immer. In Ost und West haben sie immer wieder Einfluss auf Entwicklungen in Kirche und Staat genommen. So gingen Friedens- und Ökologiediskussionen ebenso von Kirchentagen aus wie die Idee eines „Konzils für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung“.

Der Kirchentag soll für alle Menschen Erlebnis und Ereignis sein. Alle Menschen sollen dabei sein können. Deshalb sind Teilhabe





*Wir drucken alles ...*

*nicht nur Broschüren,  
Bücher, Kataloge u. Flyer,  
sondern auch Briefbogen, Formulare,  
Angebotsmappen, Folienaufkleber,  
Briefumschläge, Endlosformulare u.s.w.*

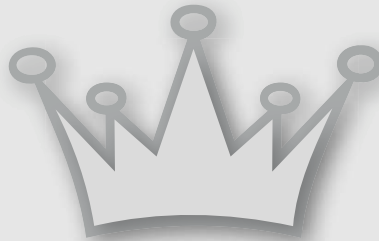
***Ihr Drucker, Ihr Partner***  
*Im Offset- oder Digitaldruck*

## **Offset- Druck**

**R. Lindenhain GmbH**

Hans-Böckler-Straße 56 – 30851 Langenhagen

Telefon: (0511) 78 98 44 – Fax: (0511) 74 87 49



**PHYSIOTHERAPIEPRAXIS**

*Goltz*

Tel.: 0511/978 23 878 • Hauptstr. 7 • 30855 Langenhagen  
Termine nach Vereinbarung – Privat und alle Kassen





Deutscher Evangelischer  
Kirchentag Stuttgart  
3. – 7. Juni 2015



damit wir klug werden

(Psalm 90,12)

Service Nummer (0711) 699 49 100 | kirchentag.de

und Barrierefreiheit wichtig. Und deshalb ist Inklusion für den Kirchentag ein gutes Ziel. Mehr als 2.500 Menschen mit Behinderung werden in Stuttgart dabei sein, bei manchen sind besondere Bedürfnisse sichtbar, bei anderen nicht. Jede und Jeder ist herzlich willkommen!

Wer schon einmal einen Kirchentag erlebt hat, kennt die unbeschwertere und heitere Atmosphäre, die die gastgebende Stadt bei diesem Großereignis erfüllt. Vom 3. bis 7. Juni 2015 laden wir Sie herzlich zum 35. Deutschen Evangeli-

schen Kirchentag in Stuttgart ein, zu einer Feier des Glaubens, einem Fest zum Mitmachen und zu einem Forum aufregender Debatten. Erleben Sie spannende Diskussionen, gute Musik und spirituelle Höhepunkte. Begegnen Sie Freunden aus Europa und aller Welt. Lassen Sie sich anstecken vom Lebensgefühl Kirchentag! Feiern Sie mit uns in Stuttgart einen Kirchentag, dem Schwabenland zwischen Wäldern und Reben!



evangelisch  
aus gutem Grund

Godshorner  
Gemeindegruß

# Bethel im Norden



- Pflegeberatung
- Ambulanter Pflegedienst
- Betreuungsleistungen nach §45 b SGB XI
- Ambulante Psychiatrische Pflege
- Seniorenwohnanlage
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Stationäre Pflege

Die **Birkenhof Ambulanten Pflegedienste gGmbH** steht in der langjährigen Verantwortung für Patienten in der stationären, ambulanten, Tages- und gerontopsychiatrischen Pflege. Wir helfen in der Stadt und Region Hannover dort, wo Menschen unsere Unterstützung brauchen, um in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung bleiben zu können.

## **Birkenhof Ambulante Pflegedienst gGmbH**

Langenhagen mit Dia Dem, Söseweg 5

Tel: 0511 742822 · [nadine.paetzold@bethel.de](mailto:nadine.paetzold@bethel.de)

Tagespflege Burg, Wernigeroder Weg 26

Tel: 0511 750098-15 · [daniela.koehn@bethel.de](mailto:daniela.koehn@bethel.de)

Ambulante Psychiatrische Pflege

Tel: 0511 750098-55 · [dennis.meyer@bethel.de](mailto:dennis.meyer@bethel.de)

## **Anna-Schaumann-Stift**

Stationäre Pflege, Tagespflege und Seniorenwohnanlage

Langenhagen, Ilseweg 9 - 11

Tel: 0511 7709-1 · [sebastian.hasemann@bethel.de](mailto:sebastian.hasemann@bethel.de)

[www.bethel-im-norden.de](http://www.bethel-im-norden.de)

## Konfirmandenfreizeit 2015

Auch in diesem Winter gab es wieder eine Konfirmandenfreizeit. Sie fand vom 6. bis 8. Februar statt. Alle haben sich ein Wochenende Zeit genommen, um im Jugend- und Gästehaus Gailhof ein paar schöne und doch lehrreiche Stunden zusammen zu verbringen. Der diesjährige Vorstellungsgottesdienst, der unter dem Thema des 23. Psalms, Der Herr ist mein Hirte, steht, wurde wie jedes Jahr während der Freizeit von den Konfirmanden selbstständig erarbeitet, vorbereitet und am 15.03. durchgeführt. Das Thema wurde unter anderem in Form von Diskussionsrunden, Anspielen und Postern erarbeitet. Bei dieser Arbeit standen ihnen die Teamer der Konfirmandenarbeit und Pastor Falk Wook zur Seite.

Auf einen anstrengenden Samstag voller Arbeit folgte abends die alljährliche „Casino Night“. Hierbei haben alle Teamer Abendgarderobe getragen. Kleine Spielchen wurden vorbereitet, bei denen Konfirmanden gegeneinander antreten mussten. Um das Ganze spannender zu gestalten, haben die übrigen Konfirmanden mit „Godshorner Euro“ auf die Sieger gewettet. Zum Abschluss des Abends gab es eine Siegerin, die ihr Geld am geschicktesten gesetzt und den höchsten Gewinn erzielt hat. Alles in allem kam der Abend so gut an, dass wir im Anschluss zum ersten Mal noch eine Disco veranstaltet und alle zusammen getanzt haben.

**Die Konfirmandenteamer**

## Anmeldung der Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden

Am Dienstag, 21. April, können die diesjährigen Vorkonfirmanden und Vorkonfirmandinnen von 15 bis 18 Uhr im Kirchenbüro zum Unterricht angemeldet werden. Angemeldet werden können Jugendliche, die in der Zeit vom 01.09.2001 bis zum 31.08.2002 geboren sind. Zur Anmeldung bitte das Stammbuch oder die Geburts- und Taufurkunde mitbringen.





© WAGHUBINGER



Anzeige:



**Fernsehmeister**  
**SP:Hildebrand**  
Hauptstraße 16  
30855 Langenhagen  
Tel. (0511) 78 40 40  
Fax (0511) 74 45 19



## Bürokommunikation

Beratung · Verkauf · Service

- PC's und Zubehör
- Postbearbeitungsmaschinen
- EDV-Beratung (z.B. WLAN)
- Drucker und Faxgeräte
- Vorortservice

A&B Bürokommunikation  
Inhaber Jens Behre  
Alt-Godshorn 79  
30855 Langenhagen  
Telefon: 0511/97329790  
Fax: 0511/97329799

Email: [info@frankiersysteme.de](mailto:info@frankiersysteme.de)  
Internet: [www.frankiersysteme.de](http://www.frankiersysteme.de)

Fragen Sie uns, wir helfen Ihnen gerne weiter !

# Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

**Sonntag, 26. April**

**Sonntag, 10. Mai**

Bitte beachten Sie, dass in der "Web-Ausgabe" unseres Gemeindebriefs keine Namen und Adressen unserer Konfirmanden veröffentlicht werden.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis.





Der Mensch im Mittelpunkt

## **Praxis für Ergotherapie Mark Bussmann**

Brinker Straße 1 · 30855 Langenhagen/Godshorn

Tel.: 0511 / 761 905 34

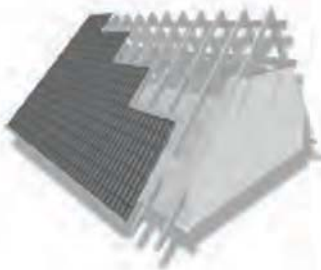
Kaltenweider-Platz 1 · 30855 Langenhagen/Kaltenweide

Tel.: 0511 / 761 905 34

Fax: 0511/ 761 905 32

**Termine nach telefonischer Vereinbarung**

*Ihr Dach*  
**Wir machen  dicht**



**Andreas FOX GmbH**  
**Dachdeckermeister**

[www.Fox-Bedachungen.de](http://www.Fox-Bedachungen.de)

E-Mail: [fox.gmbh@t-online.de](mailto:fox.gmbh@t-online.de)

Alt-Engelbostel 66 • 30855 Langenhagen

**Bedachungen  
und  
Bauklempnerei**

**Ruf: 0511 - 78 26 33**  
**Fax: 0511 - 78 60 43 9**



## 45 Jahre ev.-luth. Kita Zum Guten Hirten Wir feiern Geburtstag

Am 16. Juni 1970 wurde die ev.-luth. Kindertagesstätte Zum Guten Hirten offiziell eröffnet. Seitdem haben einige Generationen diese Einrichtung besucht, viele sind inzwischen selbst Eltern und bringen ihre Kinder vertrauensvoll zu uns. Darüber freuen wir uns besonders und sie treffen auf einen kleinen Stamm von Mitarbeiterinnen, die schon ihre Kindheitsjahre begleitet haben. 45 Jahre sind ein guter Anlass, diesen Tag besonders zu würdigen. Doch welcher Rahmen wird so einem Jubiläum gerecht? Wir haben unsere Entscheidung getroffen und feiern eine ganze Woche. Im Mittelpunkt stehen



natürlich die Kinder. Somit wird jeder Tag für sie zu einem besonderen Tag, in dem sich jedes Kind wiederfindet und wohlfühlt. Doch was ist das Besondere? Wir haben eine Ideensammlung gestartet und stehen jetzt vor der Wahl, was setzen wir in der Jubiläumswoche, die vom 15. bis zum 19. Juni gefei-



Damit Sie wissen, wer Sie erwartet, stellen wir uns hier einmal vor  
Von links nach rechts: Ute Seifried, Kerstin Dannenbrink, Silke Middecke, Daniela Heimberg, Anke Stolte, Sven Maurer, Michel Trautmann, Ingrid Baron, Maryna Sereda, Beatrix Bengsch, Janina Wientzek  
Leider nicht dabei: Anne Spiekermann



ert wird, um? Eine kleine Auswahl an Möglichkeiten stellen wir Ihnen heute schon einmal vor. So ist daran gedacht, einen Gottesdienst zu feiern, einen Tag der offenen Tür anzubieten, sich ein Theaterstück anzuschauen, eventuell einen Mini – Musiker Projekttag zu erleben oder eine Kinderolympiade zu starten. Ein besonderer Moment könnte auch der Besuch eines Jubiläum – Kaffees werden und natürlich möchten wir unser Kita – Symbol, das einen besonderen Wiedererkennungswert darstellt, in dieser Woche unterbringen,

dazu holen wir uns dann die Unterstützung einer Künstlerin. Doch jedes Jubiläum braucht auch etwas Bleibendes und vielleicht grasen ja demnächst ein paar Schafe auf dem Kita Spielplatz. Die Auswahl ist nicht einfach, die Entscheidung fällt uns nicht leicht. Wir werden Sie rechtzeitig informieren und freuen uns, Sie bei der einen oder anderen öffentlichen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

**Es grüßt Sie herzlich  
Ihr Kita - Team**

## Die Mauer fällt - der Jubel ist groß

Am 13. und 14. Februar war es mal wieder so weit. Der Kinder- und Jugendchor „conVOICE“ stand zusammen mit dem Orchester „CONTACT“ mit dem Musical „Josua“ auf der Bühne in der Kirche „Zum Guten Hirten“ in Godshorn. Was sich hinter dem Musicalprojekt verbirgt, ist Folgendes: Das Volk Israel wurde aus der Sklaverei in Ägypten befreit. Nach langer Reise durch die Wüste und der Empfängnis der 10 Gebote durch Mose, ist dieser gestorben und hat zuvor Josua zu seinem Nachfolger auserkoren. Hier setzt das Musicalgeschehen an. Josua schickt mehrere

Spione nach Jericho, um herauszufinden, wie es um die Lage dort steht, denn Gott hat seinem Volk das verheißene Land versprochen. Die Spione treffen auf Rahab und da ihnen diese zuvorkommend gegenübersteht, werden sie und ihre Familie, durch die Kennzeichnung ihres Hauses mit einer roten Schnur, vor dem Tod bewahrt. Nach der Einnahme von Jericho soll der Siegeszug fortgesetzt werden. Doch es kommt zu einem anderen Problem. Die Stadt Ai soll ebenfalls eingenommen werden, allerdings werden die Krieger geschlagen. Wie kann das sein? Dem

Volk Israel wurde das Heilige Land versprochen! Es stellt sich heraus, dass Achan Gottes Wort brach, indem er Gold für sich nahm, und der Herr deshalb nicht mehr mit seinem Volk sein kann. Durch das Los wird die Identität des Übeltäters festgestellt und Achan muss sterben. Nun kann Ai eingenommen und das Vertrauen zu Gott ist wieder aufgebaut. (Handlung des Musicals: Josua 1-8)

Die Musicalgruppe „conVOICE“ begann schon vor den Sommerferien mit den Proben der Lieder. Bastelnachmittage waren auch bei

diesem Stück sehr wichtig. Die Mauer Jerichos, welche im Musical zu Fall kommt, wurde aus 200 in braunem Papier verpackten Schuhkartons errichtet. Außerdem stellten Eltern und Kinder gemeinsam rote Schnüre, die Zeichen der Rettung, als Schlüsselanhänger für die Zuschauer der beiden Shows her.

Die Aufführungen waren ein voller Erfolg und wieder eine wunderbare Erfahrung für die musicalbegeisterten Kinder und Erwachsenen.



Das Volk wurde beim Kampf um Ai geschlagen – Josua ist verzweifelt.





**Wärmedämmung**



**Kellertrockenlegung**



**An- und Umbauten**



**Gut beraten.**



zuverlässig seit 1907

**MENERT**





**Bauunternehmen**

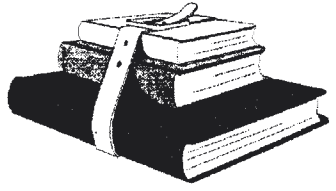
**Gut gebaut.**

Wettberger Str. 4 A · 30952 Ronnenberg  
Telefon 0 51 09 / 25 15 · www.menert.de

# MONIKA FROMMEYER

## Buch und Papier

-  Schul- und Schreibbedarf
-  Üstra-Kartenservice
-  Jedes lieferbare Buch in kürzester Frist
-  Nordwestdeutsche Klassenlotterie



Langenhagen-Godshorn ☼ Alt-Godshorn 86 ☼ Tel. 78 16 21



**Sanitär- und Heizungstechnik · Meisterbetrieb**

Alt-Godshorn 41 – 30855 Langenhagen – Tel. (0511) 7252172

Fax (0511) 72524959 – Mobil 0174/9 13 47 14

## Neulich bei Satt & Schlau

Nach der Schule und dem Mittagessen sitzen Daniel, Muhsen, Hamed und Luan am Tisch und überlegen gemeinsam, was sie den Lesern des Gemeindegrußes erzählen könnten. Heute haben sie keine Hausaufgaben zu erledigen und nutzen deshalb die Zeit, um einen ganz besonderen Artikel zu schreiben.

Die Jungen feuern sich gegenseitig an. Wer hat wohl die beste Idee? Muhsen schlägt vor, vom Tagesablauf bei „Satt & Schlau“ zu berichten. Hamed würde lieber erzählen, wie es ihm geht, als er vor 2 Jahren

nach Deutschland kam. Daniel findet es am besten, nur über Fußball und Kicker zu schreiben und Luan würde jetzt am liebsten ein Spiel spielen und nicht nachdenken.

„Als ich nach Deutschland kam, konnte ich nur ‚ja‘, ‚nein‘ und ‚weiß nicht‘ sagen“, berichtet Hamed. Ein Glück, dass er hier seinen besten Freund Muhsen kennen gelernt hat. Der hat ihn auch mit in die Betreuung gebracht und ihm alles gezeigt und erklärt. Daniel hat von den anderen gelernt, dass Kriege schlimm und gefährlich sind und man deshalb nicht aus Spaß Waf-



Hamed, Luan, Muhsen, Daniel (von links)



fen bauen und mit ihnen spielen sollte. „Bei „Satt & Schlaue“ lernen wir, uns zu benehmen und uns an Regeln zu halten. Auch viele Dinge, die für den Alltag wichtig sind, können uns die Erwachsenen hier zeigen“, erzählt Muhsen. Und gemeinsam berichten die Jungen, was sie alles mit Diakonin Yvonne Lippel und den 16 Ehrenamtlichen machen: Hausaufgaben, Spiele spielen, basteln, mit Lego bauen und das heißgeliebte Kickern. Muhsen würde jetzt am liebsten Quatsch machen. aber Hamed hält ihn auf, damit er keinen Ärger bekommt. Plötzlich steht Behar im Raum. Er muss den Schlüssel holen, da eine andere Hausaufgabenengruppe sich aus ihrem Raum ausgesperrt hat. Roawa bringt den Schlüssel kurz darauf wieder zurück. Da hat Muhsen noch eine Idee: „Friedhelm hat mir beigebracht, wie man sich verteidigen kann, wenn man von jemandem gewürgt wird.“ Luan meint, dass er von den anderen Jungen gelernt hat, ganz gelassen zu bleiben. Auf einmal fangen die Jungen an, die Regeln zu rappen:  
**Jeden Tag müssen wir reden,  
 uns benehmen,  
 weil das eine Regel ist.  
 Wir ziehen die Schuhe aus  
 und waschen die Hände,  
 weil das eine Regel ist.**



***Und am schlimmsten sind die  
 Hausaufgaben  
 aber die machen wir mit links,  
 weil der Hort der beste  
 auf der Welt ist.  
 Wir gehen raus und sehen die  
 Flugzeuge vorbei fliegen  
 und denken wir sind  
 die Coolsten auf der Welt.  
 Ein bisschen verrückt sind wir  
 auch und manchmal auch laut.  
 Aber trotzdem ist es schön  
 und wir freuen uns immer  
 auf den Hort.***

**Tschüß, bis zum nächsten Mal.  
 Daniel, Muhsen, Hamed und Luan  
 hoffen, der Text hat Ihnen gefallen.**

Foto: Y. Lippel



**Samstag, 18. April – 15 bis 17 Uhr**

**Flohmarkt**

**rund um's Kind**



**Gemeindehaus – Alt-Godshorn 63 – 30855 Langenhagen**

**Kinderkleidung, Spielzeug u. v. m.**

## **Jahreshauptversammlung 2015 des Fördervereins**

Wie gewohnt an einem Donnerstag hatte der Förderverein „Zum Guten Hirten – Godshorn“ e.V. zu seiner Jahreshauptversammlung in das Gemeindehaus der Kirche eingeladen.

Nach der Begrüßung und der Genehmigung des Protokolls der letzten JHV '14 (ohne Gegenstimmen) ging der Vorsitzende, Manfred Negelmann, zu seinem Rechenschaftsbericht über. Mit Beginn diesen Jahres traten vier neue Mitglieder in den Förderverein ein, so dass jetzt 158 Mitglieder dem Ver-

ein angehören. Im letzten Jahr wurden die Gemeindeveranstaltungen, wie z.B. besonderer Förderschoppen, Weihnachtsmarkt und 10 Jahre Jugendscheune, wieder personell unterstützt. Dafür wurde allen Helfern nochmals gedankt, ebenso für die Durchführung des Abendgottesdienstes und Empfang zum 10-jährigen Bestehen unseres Fördervereins. Der Verein beteiligte sich bei der Beschaffung neuer Bestecke, eines Faltzeltes und eines Geschirrspülers im Gemeindehaus, desweiteren wurde



## Spendenkonto des Fördervereins

Sparkasse Hannover

IBAN : DE87 2505 0180 0900 0066 33

die Musikgruppe „conVOICE“ unterstützt, indem der Förderverein die Kollekte des Jubiläumsgottesdienstes verdoppelte.

Es folgte der Bericht der Kassensachverständigen, Lilli Balkenhol. Die Kassensachverständigen lobten die ordentlich, übersichtliche Kassensachführung und bestätigten den Bericht. Der beantragten Entlastung des Vorstandes wurde von der JHV entsprochen. Als Ersatzkassensachverständiger wurde Ina Weichbrodt gewählt. Für die Planung dieses Jahres konnten noch keine konkreten Projekte benannt werden.

Bereits jetzt stehen folgende Termine fest:

### 1. Mai

Familienfest  
auf dem Le Trait Platz

### 31. Mai

Besondere Förderschoppen  
mit . Jubiläumskonfirmation

### 28. Juni

Förderschoppen  
nach dem Abendgottesdienst

### 8. November

Förderschoppen  
nach dem Abendgottesdienst

Der unabhängige Förderverein nimmt gern weitere Mitglieder auf, die die Arbeit in der Kirchengemeinde mit unterstützen möchten. Eintrittsformulare sind beim Vorstand oder im Kirchenbüro zu erhalten.

**Wilfried Domeyer / Pressewart**

MONATSSPRUCH  
**MAI 2015**

Alles

Alles vermag ich  
durch ihn,  
der mir **Kraft** gibt.

PHILIPPER 4,13



## Sie möchten wieder in die Kirche eintreten?

Das ist ganz einfach: entweder im Pfarramt oder in der Wiedereintrittsstelle „Kirche im Blick“. Sie befindet sich in einer Buchhandlung in der City von Hannover, direkt neben der Marktkirche. Einfach zu finden und täglich geöffnet (außer montags). Sie können zu den angegebenen Zeiten ohne Anmeldung vorbeikommen.

Für den Wiedereintritt in die Kirche wird ein Meldebogen ausgefüllt, dazu benötigen wir Name, Adresse, Geburtsdatum und die Auskunft darüber, wann und wo Sie getauft sind. Das ist alles. Acht Minuten dauert es, aber natürlich sind wir gerne auch zu einem ausführlicheren Gespräch bereit, ganz wie Sie es wünschen. Sie bekommen Ihren Eintritt sofort bestätigt, alle anderen Forma-



litäten übernehmen wir. Also alles ganz einfach für Sie.

Wenn Sie weitere Informationen vorab wünschen, können Sie auch gerne anrufen oder informieren sich im Internet unter [www.kirche-im-blick.wir-e.de](http://www.kirche-im-blick.wir-e.de)

Wir freuen uns über Ihren Besuch.



Kirche im Blick  
(in der Buchhandlung  
an der Marktkirche)  
Hanns-Lilje-Platz 4  
30159 Hannover

Di-Fr 15-19 Uhr  
Fr+Sa 11-14 Uhr



## Handwerklich geschickt, im Ruhestand und viel Zeit?

**Diakonischer Handwerker-Service sucht noch ehrenamtliche Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen.**

Der Diakonische Handwerker-Service ist ein Dienst im Sinne von guter Nachbarschaftshilfe. Kleine Handwerksarbeiten werden bei Senioren, Behinderten und alleinerziehenden Frauen (Kinder bis 12 Jahren) ausgeführt. Unter „kleinen Handwerksarbeiten“ verstehen wir das Wechseln von Leuchtmitteln, Einstellungen am Fernseher oder Computer, Bilder aufhängen, Schranktüren wieder befestigen und einiges mehr.

Für diese dankbare Aufgabe sucht der Handwerker-Service noch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich gerne für andere engagieren und Freude bereiten.

Ein kleines Team unterstützt sich gegenseitig und gibt Antworten bei allen Fragen.



Der Handwerker-Service arbeitet im Stadtgebiet und in den Ortsteilen von Langenhagen und ist ein Angebot der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Langenhagen und des Diakonieverbandes Hannover-Land.

**Ausführliche Informationen erhalten Sie hier:**

Handwerker-Service, Telefon 0151/53228873  
oder beim

Diakonieverband Hannover-Land  
Ringstraße 10 a, 30851 Langenhagen  
Telefon 0511/7403505



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Was war Petrus von Beruf?

- Zimmermann
- Fischer
- Hirte



Auflösung: Petrus war Fischer

## Deine Papiertaube



Schneide aus weißem Karton den Körper einer Taube aus. In die Mitte schneidest du zwei Schlitzte. Dann falte zwei Stücke hellblaues Seidenpapier wie eine Ziehharmonika. Stecke

das eine Stück als Flügel durch die Schlitzte. Klebe das andere Stück als Vogelschwanz auf. Male Augen und Schnabel auf. Hängt die Taube an einem Faden an der Decke, sieht sie aus, als würde sie fliegen!

Gelbe Blumen blühen beim Birnbaum.  
Blühen beim Birnbaum blaue Blumen?

Auf dem Rasen rasen Hasen,  
atmen rasselnd durch die Nasen.

## Stürmischer Besuch

Fünzig Tage sind vergangen, seit Jesus auferstanden ist. Meine Mama und die anderen Jünger Jesu warten sehlich auf ein Zeichen von ihm. Heute ist Pessahfest in Jerusalem – wir öffnen die Tür, und da fährt ein brausender Wind ins Haus. Alle sind sehr aufgeregt. Ein Leuchten umgibt die Jünger. „Was bedeutet das?“, frage ich mich. Und da ist plötzlich eine Taube! Meine Mutter freut sich:

„Jetzt passiert, was Jesus versprochen hat! Der Heilige Geist ist gekommen, er erfüllt uns mit Kraft und Mut, um den Glauben weiterzugeben!“



Lies nach im Neuen Testament: Apostelgeschichte 2

Welcher Vogel ist das Zeichen für den Heiligen Geist?



Auflösung: Taube



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





Praxis für **Massage**  
**Krankengymnastik**

**Bernd Schlaf**

**Tel.: 0511/78 60 962**

Kapellenstr. 28 · 30855 Langenhagen (OT Godshorn)

---

**elektro-thorns GmbH & Co.KG**

**Ihr Partner in Sachen Elektro**

- Neuinstallation, Altbausanierung und Reparaturen
- Planung und Ausführung von Beleuchtungsanlagen
- Planung und Ausführung von EDV-Anlagen
- Planung und Ausführung von Photovoltaik-Anlagen
- E-Check

**Alt-Godshorn 137 - 30855 Langenhagen**  
**Tel. 0511 - 78 15 48      Fax: 0511 / 78 94 16**



## Freud & Leid

### Getauft wurden:

Bitte beachten Sie, dass in der "Web-Ausgabe" unseres Gemeindebriefs bei Taufen keine Namen und Adressen veröffentlicht werden. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

### Kirchlich bestattet wurden:

Bitte beachten Sie, dass in der "Web-Ausgabe" unseres Gemeindebriefs bei Bestattungen keine Namen und Adressen veröffentlicht werden. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

## Offene Kapelle

### Jeden Donnerstag um 18.30 Uhr:

- |           |   |
|-----------|---|
| 2. April  | Gründonnerstag<br>Tischabendmahl (Wein) im Gemeindehaus |
| 9. April  | Ökumenische Andacht – Ingeborg Fraszczak                |
| 16. April | Friedhelm Schulz  |
| 23. April | Michael Looß-von Hülst                                  |
| 30. April | Roswitha Wiener   |
| 7. Mai    | Ökumenische Andacht – Ingeborg Fraszczak                |
| 21. Mai   | Klaus Röhrbein  |
| 28. Mai   | Alwin Fünder  |

Am 14. Mai (Christi Himmelfahrt) findet keine Offene Kapelle statt.



## Neu:

- durchgehend geöffnet
- Speisen vor Ort
- große Käsetheke



NEU: täglich wechselnder Mittagstisch

- Fleischerei
- Party Service
- Regionale Spezialitäten

# HANDKE

Was HANDKE macht, ist Hand gemacht.

Fleischerei Handke in Langenhagen / Godshorn Hauptstr. 18  
und 5x in der Region Tel. 0511 782543



**Godshorner  
BÄCKEREI  
UND KONDITOREI  
Frank Hartmann**



*Hartmann's  
Backstube*

**30855 Langenhagen/  
OT Godshorn, Hauptstr. 14**  
Tel.: (05 11) 78 45 13  
Fax: (05 11) 78 26 31  
E-Mail: [ffhartmann@t-online.de](mailto:ffhartmann@t-online.de)

Filiale:  
Schulenburg Landstr. 254

Das Haus des guten Geschmacks!

**Spezialität — Gersterbrot**

**Ihr bewährter Lieferant**

**für erstklassige Brot- und Feinbackwaren**

## Unsere Gottesdienste



### 1. Sonntag im Monat:

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)

### 2. Sonntag im Monat:

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)

### Letzter Sonntag im Monat:

10.00 Uhr Gottesdienst

### Alle anderen Sonntage:

10.00 Uhr Gottesdienst

### Im April:

#### Gründonnerstag, 2. April

18.30 Uhr Tischabendmahl (Wein) im Gemeindehaus

Pastor Falk Wook

#### Karfreitag, 3. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)

Pastor Falk Wook

#### Ostersonntag, 5. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)

Pastor Falk Wook

#### Ostermontag, 6. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)

Pastor Falk Wook

#### Sonntag, 12. April – Quasimodogeniti

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)

Pastor Paul-Martin Gundert aus Burgwedel

#### Sonntag, 19. April – Misericordias Domini

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen

Pastor Falk Wook

#### Sonntag, 26. April – Jubilate

10.00 Uhr Konfirmation I

Pastor Falk Wook / Es singt der Gospelchor „Just Spirit“ aus Grasdorf.



## *Was bleibt...*

Ein Mensch,  
der uns verlässt,  
ist wie eine Sonne,  
die versinkt,  
aber etwas von ihrem Licht  
bleibt immer in unseren Herzen zurück.

## **BAUMGARTE** Reinhard **BESTATTUNGEN**

Tag & Nacht Tel: 0511 72 32 33

Engelbostel, Kirchstr. 31

[www.baumgarthe-bestattungen.de](http://www.baumgarthe-bestattungen.de)



## **NAETHE**

**Das Bestattungshaus**

Walsroder Str. 89  
30851 Langenhagen

- \* eigene Trauerfeierhalle
- \* eigene Abschiedsräume
- \* Trauerbegleitung
- \* Treuhandkonten
- \* Bestattungsvorsorge
- \* Zertifiziertes Unternehmen

Jederzeit für Sie erreichbar

**Tag & Nacht**

**0511 - 72 59 55 55**

[www.naethe-bestattungen.de](http://www.naethe-bestattungen.de)

**Gemütlich speisen, feiern, übernachten. Ihr zweites Zuhause.**

## ***Frick's Hotel & Restaurant\*\*\****



**Ihre Adresse für jede Art von Feierlichkeiten:**

Karin und Dirk Frick

Alt-Godshorn 43 - 45 - 30855 Langenhagen

Tel. (0511) 59 09 21 - 30

Fax (0511) 59 09 21 - 49

[www.fricks-hotel.de](http://www.fricks-hotel.de)

E-Mail: [info@fricks-hotel.de](mailto:info@fricks-hotel.de)

**Unsere à-la-carte Restaurant-Öffnungszeiten:**

Montag bis Samstag 17:30 – 23:00 (Küchenöffnungszeit 18:00 – 21:30)

Sonntag 11:30 – 15:30 (Küchenöffnungszeit 12:00 – 14:30)

***Für Sie !***

***- Mittags oder abends -***

***Ihre Feierlichkeit - Ihre Tagung - jederzeit***

**Im Mai:****Sonntag, 3. Mai – Kantate**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)

**Pastor Falk Wook**

**Sonntag, 10. Mai – Rogate**

10.00 Uhr Konfirmation II

**Pastor Falk Wook**

Es singt der Gospelchor „Just Spirit“ aus Grasdorf.

**Donnerstag, 14. Mai – Christi Himmelfahrt**

10.00 Uhr Ökumenischer Regionalgottesdienst „open-air“  
an der Eliakirche Langenhagen Mitte

**Die Predigt hält Pastorin Dorothee Renner-Venz aus  
der Matthias Claudius Kirchengemeinde.**

**Sonntag, 17. Mai - Exaudi**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Pastor Falk Wook**

**Sonntag, 24. Mai – Pfingstsonntag**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Abendmahl (Wein)

**Pastor Falk Wook**

Es singt der Kirchenchor unter Leitung von  
Kirchenmusikerin Helen Rickert.

**Montag, 25. Mai – Pfingstmontag**

18.00 Uhr Regionalgottesdienst mit besonderer Musik  
in der St. Pauluskirche, Hindenburgstraße

**Es predigt Pastor Dr. Frank Foerster**

**Sonntag, 31. Mai – Rogate**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) und  
Feier der Silbernen und Goldenen Konfirmation

**Pastor Falk Wook**

**Im Anschluss „Besonderer Förderschoppen“  
mit Speisen und Getränken am Gemeindehaus.**



# Feste Termine in unserer Gemeinde

## Am 1. Sonntag im Monat:

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
(Wein)

## Am 2. Sonntag im Monat:

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
(Traubensaft)

## Am 3. Sonntag im Monat:

10.00 Uhr Gottesdienst

## Am letzten Sonntag im Monat:

10.00 Uhr Gottesdienst

## An allen anderen Sonntagen:

10.00 Uhr Gottesdienst

## Jeden Montag:

17.00 Uhr Kinderchor „conVOICE“

18.00 Uhr „Offene Jugendscheune“

18.30 Uhr Musikkreis „conTAKT“

## Jeden ersten Montag im Monat:

20.00 Uhr Familienstammtisch

## Jeden Dienstag:

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

19.30 Uhr Kirchenchor

## Am ersten Dienstag im Monat:

18.00 Uhr Frauengruppe

## Am letzten Dienstag im Monat:

15.15 Uhr BezirkshelferInnen

## Jeden Mittwoch:

19.00 Uhr „Offene Jugendscheune“

## Jeden Donnerstag:

17.00 Uhr Kindergruppe

18.30 Uhr Offene Kapelle

## Am zweiten Donnerstag im Monat:

19.00 Uhr Bibelabend

## An allen Schultagen:

13.00 Uhr SATT & SCHLAU

## Zum Guten Hirten - Godshorn

Alt-Godshorn 61 / 63 – 30855 Langenhagen

Telefon (0511) 7 85 35 84 - Fax (0511) 7 85 35 88

Telefonseelsorge: 0800 - 11 10111

### Kirchenvorstand:

Marko Balkenhol

Telefon 0172 - 43 41 566

m.balkenhol@zum-guten-hirten.de

### Pfarramt:

Pastor Falk Wook

Telefon 0511 - 78 13 55

f.wook@zum-guten-hirten.de

### Kirchenbüro:

Martina Grothe

Telefon (0511) 7 85 35 84

Fax (0511) 7 85 35 88

kirchenbuero@zum-guten-hirten.de

Bürozeiten:

Di. 16 - 18 Uhr

Mi. 10 - 12 Uhr

Do. 11 - 13 Uhr

Fr. 10 - 12 Uhr

### Bankverbindung:

Hannoversche Volksbank

BLZ 251 900 01

Konto 4813 803 707

IBAN DE78 2519 0001 4813 8037 07

### Pädagogischer Mittagstisch

#### SATT & SCHLAU

Diakonin Yvonne Lippel

Tel. 0175 - 29 78 435

y.lippel@zum-guten-hirten.de

### Kindertagesstätte:

Ute Seifried

Hauptstraße 3 B

Telefon (0511) 7 85 39 61

Telefon „Bäregruppe“ 30 07 15 02

Fax (0511) 7 85 39 71

kita@zum-guten-hirten.de

### Diakonische Familienarbeit:

Dorothee Beckermann

Telefon (0511) 74 03 613



### Impressum

Der Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde "Zum Guten Hirten" - Godshorn wird im Auftrag des Kirchenvorstandes von der Gemeindebriefredaktion herausgegeben.

### Mitarbeit in der Redaktion:

Rita Ahrndt, Marko Balkenhol, Falk Wook

### Anschrift der Redaktion:

Alt-Godshorn 61 / 63

30855 Langenhagen

Telefon 0511 / 7 85 35 84

Fax 0511 / 7 85 35 88

### Druck:

Offsetdruck Lindenhain, Langenhagen

Auflage 3.000 Stück